

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zum 13. Hückelhovener Suchtforum per mail (suchtfragen@caritas-hs.de) **bis zum 18.11.2019** an.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Eine Teilnahmebescheinigung händigen wir Ihnen vor Ort aus.

Zielgruppe der Tagung:

MitarbeiterInnen und Leitungskräfte aus der ambulanten und stationären Suchthilfe, der Jugendhilfe, LehrerInnen, der Eingliederungshilfe, der Psychiatrie; VertreterInnen der Krankenkassen und Rentenversicherungen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, VertreterInnen aus der Politik und sonstige am Thema Interessierte.

Veranstaltungsort:

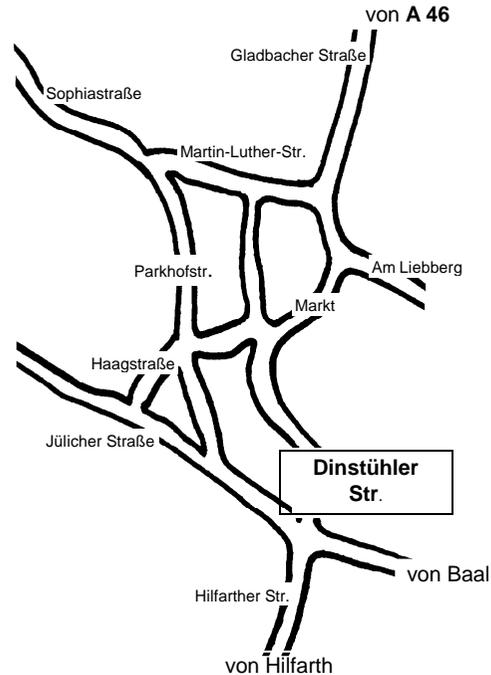
Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Hückelhoven
Haagstr. 10, 41836 Hückelhoven

Veranstalter:

Beratungsstelle für Suchtfragen
Dinstühlerstr. 29
41836 Hückelhoven

Telefon: 02433-98145200
Telefax: 02433-98145209
e-mail: suchtfragen@caritas-hs.de

Wegbeschreibung



MIT DEM AUTO:

Sie erreichen Hückelhoven über die A46, Ausfahrt Hückelhoven(-Ost). Dann der Beschilderung in Richtung Hückelhoven folgen. Im Ort am „Markt“ rechts abbiegen und dann sofort wieder links fahren, in die Haagstrasse. Das Gemeindezentrum befindet sich auf der rechten Straßenseite (nach 50 m).

MIT DER BAHN:

Die nächsten Bahnhöfe sind Erkelenz und Baal. Von dort aus gibt es eine Busverbindung nach Hückelhoven.

13. Hückelhovener Suchtforum

Elternschaft & Sucht – ein Tabu?

Sich der Komplexität stellen und neue Perspektiven eröffnen

am

27. November 2019

Beratungsstelle für Suchtfragen

Trägerschaft:

Caritasverband für die Region Heinsberg e.V. in Kooperation mit dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Jülich



Bei der diesjährigen Fachtagung wollen wir uns mit der Thematik der Elternschaft von suchtkranken Müttern und Vätern beschäftigen. Was bedeutet eine Suchterkrankung für die Mütter, die Väter und die Kinder?

Eine Thematik, die oftmals Unbehagen auslöst: Darf das sein? Kann das gehen? Wie kann es gehen?

Die Auswirkungen regelmäßigen Drogenkonsums auf die eigene Persönlichkeit, Erfahrungen mit Entzug und Beschaffungsdruck, Heimlichkeiten, finanzielle Notlagen etc., schaffen ein spezielles Klima, in dem Kinder groß werden. Dabei wollen die meisten suchtkranken Mütter und Väter natürlich auch gute Eltern sein.

Die ReferentInnen werden in ihren Vorträgen verschiedene Aspekte vorstellen:

- Die Bedeutung von Ressourcenorientierung vor dem Hintergrund von Suchterkrankung und Elternschaft
- Unterstützungsbedarfe von Eltern und Kindern?
- Stellenwert des Themas „Vaterschaft“ bei suchtmittelabhängigen Männern
- Auswirkungen von Traumatisierungen in Kindheit und Jugend auf das eigene Erziehungsverhalten
- Die besondere Herausforderung in der stationären Suchttherapie, wenn die Mutter ihr Kind mit in die Klinik bringt

In der abschließenden Podiumsdiskussion können die TeilnehmerInnen mit den ReferentInnen und Vertretern der Jugend- und Suchthilfe diskutieren.

Ablauf

- 10.00 h: **Einlass und Stehcafe**
- 10:30 h: **Grußwort**
Andrea Axer
Stellvertr. *Bürgermeisterin*
der Stadt Hückelhoven
- 10:45 h: **Begrüßung und thematische Einführung**
Marlies Trapp
- 11:00 h: **Ressourcenorientierung in der Arbeit mit suchtbelasteten Familien**
Dr. Brigitta Lökenhoff
- 12:00 h: **Verantwortung übernehmen?! Süchtige Männer als Väter**
Dr. Georg Merker
- 13:00 h **Pause mit Imbiss**
- 14.00 h **Suchtreha Mutter/Kind, eine besondere Herausforderung**
Salus Fachklinik Hürth
Ute Danicke-Biskup und
Petra Mogias
- 15:00 h **Pause**
- 15:15 **Podiumsdiskussion**
- 16:00 **Abschluss**

Die Referentinnen:

Frau Dr. Brigitta Lökenhoff

Soziologin M.A., Dr. phil., Referentin für die Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA, Essen

Herr Dr. Georg Merker

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Leiter der Fachklinik Meckenheim

Frau Ute Danicke-Biskup

Dipl.-Pädagogin, systemische Familientherapeutin und Suchttherapeutin, Salus Klinik Hürth - Fachklinik für Frauen

Frau Petra Mogias

Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin, Salus Klinik Hürth – Fachklinik für Frauen

Podiumsdiskussionsrunde:

In der Podiumsrunde können die TeilnehmerInnen mit den ReferentInnen sowie VertreterInnen der Jugend- und Suchthilfe ins Gespräch kommen.

Moderation:

Marlies Trapp, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin der Beratungsstelle für Suchtfragen, Hückelhoven